



## Netzwerk Entspannte Bildung – Was ist das?

Am 04. März 2009 wurde das NEB (Netzwerk Entspannte Bildungseinrichtung) im Rahmen einer Fachtagung der Friedrich-Ebert-Stiftung in Leipzig zur Gesundheit im Bildungssystem gegründet. Organisiert wird das Netzwerk durch die *Fachstelle für Gewaltprävention der Stadt Leipzig* und dem "Zentrum für Bildungsgesundheit Leipzig" mit verschiedenen Partnern des Bildungsraumes Mitteldeutschland.

Ziele des NEB:

1. Verhinderung einer Stress-Entwicklung in Richtung Burnout der Kita- und Hort-Pädagogen, wie sie im Schulsystem bereits eingetreten ist. Umlenkung auf Stressreduktion und Empathieentwicklung im Interesse der Pädagogen und der Kinder. Zurückbringen der „vergessenen Grundlagen des Menschseins“ in Bildungseinrichtungen (Zeit-Präsenz mit Kindern/Pädagogen, Entspannte Bildungseinrichtungen, Liebe und Empathie als pädagogische Schlüsselfähigkeit entwickeln und würdigen).
2. Begleitung dieses Prozesses durch wissenschaftlich evaluierte Forschung und Methoden (**s. Infoblatt 3: Literatur**). Organisation von Multiplikatoren-Ausbildung auf direktem Weg für die Kita-ErzieherInnen (**s. Infoblatt 2 Multiplikatoren-Ausbildungen**). Bereits zwei Schulen, die aktiv mit Multiplikatoren in den Schulen arbeiten erhalten den Titel „Entspannte Bildungseinrichtung“.
3. Im Rahmen dieser Ausbildung wird auch ein Wechsel der Bildungsparadigmen an die Pädagogen vermittelt: Balance von rationaler vs. Emotional-intuitiver Pädagogik (**s. Masterplan „Gesunde Bildung“ Infoblatt 1**).

Jedes Jahr findet eine kostenlose Tagung des Netzwerkes Entspannte Bildung statt. Interessierte Träger bzw. PädagogInnen können sich informieren unter.

[www.entspannte-bildung.de](http://www.entspannte-bildung.de)